



Wieder Bahnverkehr zwischen Stolberg, Eupen und Verviers?

Veröffentlicht: Montag, 12.01.2026 12:40

Die Bahnstrecke zwischen Stolberg, Eupen und Verviers soll reaktiviert werden.

Dafür machen sich die StädteRegion Aachen, die Stadt Stolberg, NRW-Verkehrsminister Krischer und weitere Partner aus der Region und aus Belgien stark.

Ziel ist eine klimafreundliche, grenzüberschreitende Zugverbindung für Pendler und Touristen.

Krischer und der DG-Tourismusminister Gregor Freches haben jetzt ein Bekenntnis zur Reaktivierung unterzeichnet und eine neue Machbarkeitsstudie angekündigt.

Stimmen:

- Thomas Fürpeil, Geschäftsführer [EVS EUREGIO](#): „Eine Wiederherstellung der grenzüberschreitenden Bahnverbindung für den SPNV zwischen den Netzen der Infrabel und der EVS ist eine herausfordernde Aufgabe. Die Reaktivierung der Bahnverknüpfung zwischen Ostbelgien und der Städteregion Aachen ist eine große Chance für unsere Euregio, die wir nutzen müssen“.
- Tim Grüttemeier, Städteregionsrat: „Wir haben im Schienenverkehr schon viele Puzzlestücke zusammengefügt, jetzt müssen und wollen wir aber noch mehr Fahrt aufnehmen. Die Reaktivierung der Strecke von Stolberg über Eupen nach Verviers ist für die Menschen in der Städteregion Aachen ein wichtiger Schritt. Zum einen für Pendlerinnen und Pendler und die Wirtschaft, zum anderen als weiterer Schub für Tourismus und Naherholung, die wir ohnehin grenzenlos denken.“
- Norbert Reinkober, Geschäftsführer [go.Rheinland GmbH](#): „go.Rheinland setzt sich nachdrücklich für den Streckenausbau sowie die Reaktivierung und Elektrifizierung von Schieneninfrastruktur in der Region ein. Zusammen mit der EVS haben wir mit der Ertüchtigung ihres Netzes gerade im Grenzgebiet zu Belgien bereits einen erheblichen Mehrwert für die Fahrgäste erreicht. Es ist der logische nächste Schritt, gemeinsam mit unseren belgischen Partnern die Verbindung in unser Nachbarland über Eupen nach Verviers herzustellen und dort künftig einen elektrifizierten Betrieb aufzunehmen. Die heute zwischen allen Beteiligten vereinbarte Machbarkeitsstudie wird hierfür sicherlich die Grundlage bieten.“
- Patrick Haas, Bürgermeister [Stadt Stolberg](#): „Die Reaktivierung der Streckenabschnitte über die geplante Verbindung Stolberg-Breinig hinaus könnte sich zu einem echten Gamechanger für die grenzüberschreitende Mobilität in der gesamten Region entwickeln. Eine neue Zugverbindung von Stolberg über Eupen bis nach Verviers würde nicht nur wichtige Pendelbewegungen aufgreifen, sondern auch den Tourismus in unmittelbarer Nähe zum Dreiländereck nachhaltig stärken. Stolberg und seine Freundinnen und Freunde in Belgien rücken damit auf der Schiene noch enger zusammen.“
- Oliver Krischer, NRW-Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr: "Wir befürworten die Bestrebungen zur Reaktivierung der Eisenbahnstrecke für den Schienenpersonennahverkehr ausdrücklich. Sie würde die grenzüberschreitende Mobilität zwischen Belgien und Deutschland verbessern. Ich bin überzeugt davon, dass wir dieses Ziel gemeinsam entscheidend vorantreiben können."